



Brauweiler
Heiratsregister – Erstbuch
1881

Der Stadtrat
hat für die Verfilmung und Digitalisierung
von Standesamtsregistern
Mittel bereitgestellt.

Verfilmt und digitalisiert
2011 vom LVR
Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
D-50259 Pulheim-Brauweiler

© 2011

Alle Rechte für die Benutzung und Verwertung der vorliegenden Inhalte liegen bei der
Stadt Pulheim - Alte Kölner Straße 26 - D-50259 Pulheim.

Brauweiler am Achtzehn und zwanzigsten Januar
des Jahres tausend acht hundert achtzig ein.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Leipziger Hilmar Heller

der Persönlichkeit nach C. kommt
Katholischer Religion, geboren den zilftu
Silvian des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und neuf zu Dausweiler
wohhaft zu Freimersdorf

Sohn des Jagdloßbauers Joseph Heller, zu
Dausweiler vom Stobau mit dessen Frau
Anna Maria geborene Schieffer, von
zu Dausweiler wohhaft
2. die Lüglaire Quirinusa Bock

der Persönlichkeit nach C. kommt
Katholischer Religion, geboren den neuf
Grafen Silvian des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu Cola
wohhaft zu Brauweiler

Tochter des Quirinusbauers Leopolda Bock,
zu Brauweiler vom Stobau mit dessen
Grauen Anna geborene Josephine geborene
Helleter, Kinder Lüglaire zu Brauweiler wohhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:
3. der Großvater Klein Fossm

der Persönlichkeit nach _____
_____ kann, _____
mit mir dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Braunschweig

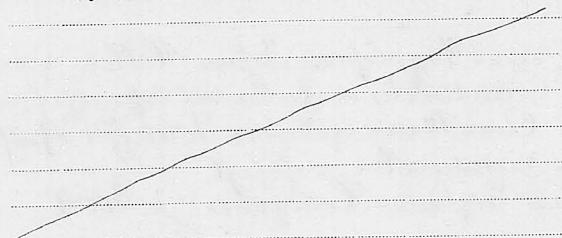
4. der Kleiner Fossm, Knabben

der Persönlichkeit nach _____
_____ kann, _____
mit mir dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Braunschweig

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und mit Unterschrift

Gilgen Hille

Minzgässchen Loh

Joh. Klein

Franckebüch

Der Standesbeamte.

Lösch

Mr. 2.

B.

Braunschweig am fünf und zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fischer Peter Wingen,

der Persönlichkeit nach Auf dem Polizeiviertel Fossm
Gauer _____ kann
Rathöflich Religion, geboren den unnen-
ter Octobr _____ des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und drei _____ zu Cöln _____
wohnhaft zu Cöln _____

Sohn des Fischermeier Carl Wingen, z Cöln wohnhaft und dorthin gehörig, Qua-
velkommen Taschen, Mandorla ohne Gewebe
zu Cöln verpfändet
2. die gesäßlose Kleine Binnagel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kann
Rathöflich Religion, geboren den sechsten
Januar _____ des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und sechs _____ zu Braunschweig
wohnhaft zu Braunschweig

Dochter der Rathaus Fossm Binnagel, und
dorthin gehörig Gelände verboten, Trebs,
Mandorla ohne Gewebe, beide, z Braunschweig wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:
3. der Muttersohn Joseph Brünigel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Braunlage

4. die Policierin Anna Josephine Bauer

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Braunlage

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbandene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

C. Hinselius

E. Brünigel

G. J. Brünigel

N. Bauer

Der Standesbeamte.

Hinselius

Mr. 3.

B.

Braunlage am fünf und zwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert achtzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fayalofunn Johann Josephine Tuwe

der Persönlichkeit nach zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Braunlage
Breuer _____ kannt
Römisch-katholischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und drei zu Heppendorf
wohnhaft zu Heppendorf

Sohn des Ackner und Josephine Tuwe, zu Heppendorf
wohnhaft und Dietrich Caffram Caffram
von Bonn, Cramer, zu Brückendorf
von Bonn
2. die Fayalofunn Josephina Lutz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt
Römisch-katholischer Religion, geboren den zehnten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig und eins zu Sinthern,
wohnhaft zu Sinthern
freiheit zu Münden und Gleffern
Dochter der Fayalofunn Josephine Lutz und
Hermann Gleffern Theresa geborene
Breuer, bürgerein Sinthern wohnhaft
fieß

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:
3. d. 24. Fußfitter Christian Breuer

der Persönlichkeit nach —
b. kannt,

Zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Sinthern

4. d. 24. Zimmermann Johann Paul Schauß

der Persönlichkeit nach —
b. kannt,

Zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Sinthern

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften:

J. P. Schauß

H. J. Schauß

Ober Bürgermeister

J. Paul Schauß

Der Standesbeamte.

H. J. Schauß

Mr. 4

B.

Brauwiler, am 24. Februar 1888

des Jahres tausend acht hundert achtzig und zw.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Joseph Maria Klein,

der Persönlichkeit nach —
b. kannt,

Katholischer Religion, geboren den 1. Februar
Zwanzig und vierzig des Jahres tausend acht hundert
zwanzig und acht zu Brauwiler
wohnhaft zu Brauwiler

Sohn des Gymnasiasten Caspar Klein,
zu Brauwiler verlobt mit
Katharina Sophie von Bonn Vosek,
Mutter ebenfalls aus zu Brauwiler gefaßt
2. die verpflichtete Anna Maria Fink

der Persönlichkeit nach —
b. kannt

Katholischer Religion, geboren den 1. Februar
und zwanzig und achtzig des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und zw. zu Dauswei.
Vor
weiter

Dochter des Ackersmann Joseph Fink und
Katharina Antonie Steck, Mutter
der unterstandenen bei der zu Dauswei.
leben vorher

Als Zeugen waren zugeladen und erschienen:
3. d. d. Musik zu Grünau Müller

der Persönlichkeit nach _____
C. kant,

drei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Braunau.

4. d. d. Policiaudienst Josef Sauer

der Persönlichkeit nach _____
C. kant,

drei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Braunau.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und mit Unterschrift

H. Klein

A. M. Lint

H. Müller

J. Sauer

Der Standesbeamte.

H. Hause

Mr. 5.

B.

Braunau, am zweiundzwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert achtzig und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Hausknecht Gottlieb Grünau Cremers

der Persönlichkeit nach zweiunddreißig Musikus Jacob
Sauer _____ anerkannt

Römisch-katholischer Religion, geboren den fünfzehn
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und ein zu Zieverich
wohnhaft zu Raffau,
dorf

Sohn des Kaufmanns Grünau Cremers
Zieverich von Raffau und Hoffmann
Gottlieb Müller geboren, Müller
zu Raffendorf wohnhaft

2. die gesetzlose Agnes Kohn,

der Persönlichkeit nach _____ C. kant

Römisch-katholischer Religion, geboren den zweiten
und zwanzigsten Mai, des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und zwanzig zu Wittendorf
wohnhaft zu Wittendorf

Dochter des Taylorenn Fanta Kohn, zu
Wittendorf von Raffau mit Hoffmann
Fogia geboren, Metzger, zu
Wittendorf wohnhaft.

Ms. Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Christen Jacob Saure,

der Persönlichkeit nach

Er tannt,
fünfzig mit Freiburg in
Jahre alt, wohnhaft zu Brauweiler

4. den Antonius Jacob Mack,

der Persönlichkeit nach

Er tannt,
fünfzig mit Freiburg in
Jahre alt, wohnhaft zu Brauweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Ge-
setzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

J. F. Erkelenz

Katharina Graff

J. Saure

J. Mack

Der Standesbeamte.

Hans

Mr. 6.

B.

Brauweiler am aufgezettet, October

des Jahres tausend acht hundert achtzig und ein-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Herr Brauweiler Joseph Justen

der Persönlichkeit nach

Er tannt
dem Joseph Justen
Katholischer Religion, geboren den 11. März in der Stadt
Amorbach in des Jahres tausend acht hundert Justen, geboren
fünfzig mit Freiburg in Luxheim, Hohenzollern
wohnhaft zu Köln werden.

Sohn des Herrn Brauweiler Joseph Justen
mit Hoffmann Margaretha geborene
Kromer, Graff, Mandl von Eisenberg,
Geb. in Köln wohnhaft zu Köln
2. die geschäftsfreie Gastin Hold

der Persönlichkeit nach

Er tannt
Katholischer Religion, geboren den 11. April
fünfzig mit Freiburg in Dausweiler
wohnhaft zu Dausweiler

Tochter des Ackermann Joseph Peter Hold
zu Dausweiler verstorben und
Hoffmann Margaretha geborene
Kromer, Schieffer, Mandl Ackermann zu Dausweiler wohhaft

Ehig

Ms Zeugen waren zugezogen und erschienen:
 3. d acknau Hans Hold,
 der Persönlichkeit nach
kennt,
fünf mit zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dausweiler
 4. d zifun Fugelbau Käbrich
 der Persönlichkeit nach
kennt,
zu mit Fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Dausweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
 ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erklärt.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten
Mutter

H. Hold
H. Käbrich
O. Käbrich

Der Standesbeamte.

Chefrau
Herrn gesetzlicher am 14.4.1946
gesetzter
in Kirchen
(Standesamt) Kirchen
nr. 231
1946.

Mr. 7. B.
Brauweiler, am ein mit zwanzigsten
Octobus des Jahres tausend acht hundert achtzig mit ein)
 Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
 Eheschließung:
 1. der Kristian Käbrich Katja Moritz,
 der Persönlichkeit nach fünf dem Tagelönn Gemini
Dürlich, aner kennt
Katholischen Religion, geboren den 15. Janu
mit zwanzigsten, Octobus des Jahres tausend acht hundert
fünfzig mit zwanzig zu Gleschen
 wohnhaft zu Gleschen,
 Sohn de o. Tagelönn und Fugelbau Käbrich,
zu Gleschen wohnhaft mit Frau Elisabeth
Anna geboren Brüggen, Mandl ofen
Eschborn, zu Gleschen wohnhaft,
 2. die Natascha Margaretha Dürlich,
 der Persönlichkeit nach
kennt
Katholischen Religion, geboren den 3. Janu
Augenbörn des Jahres tausend acht hundert
fünfzig mit zwanzig zu Dausweiler
 wohnhaft zu Dausweiler,
 Tochter de Ocknaus Paula Dürlich und
Elisabeth Fischer geboren
Vosen, Mandl ofen Eschborn, Carls
Zn-Dausweiler wohnhaft

Ms. Zeugen waren zugezogen und erschienen
3. d. 11 Tagelöser Heinrich Dürlich

der Persönlichkeit nach _____ 6. kannt,

Johann mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Brauweiler

4. d. 11 Pfarrfrau Martin, Hochkirche a.

der Persönlichkeit nach _____ 6. kannt,

Annelie mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Berndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Ge-
setzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erklärt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

H. Dürlich Heinrich Dürlich
H. Hochkirchen

Der Standesbeamte.

Kirch

an 1
Hochzeitsurkunde am 20.12.1946
unterzeichnet
in Brauweiler
(Standesamt) Wieden
Nr. 450/1946

Mr. 8

B.

Brauweiler am fünfzehn Novembar
des Jahres tausend acht hundert achtzig und vier

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der geschäftsführende Adam Conrads.

der Persönlichkeit nach _____ 6. kannt

Ratholischer Religion, geboren den drei
Zwanzig Novembar des Jahres tausend acht hundert
zwanzig zu Freimersdorf
wohnhaft zu Freimersdorf

Sohn des Rauch und Friederich Conrads, zu
Freimersdorf wohnhaft, mit Frau Sophie
Cecilia geborene Päffgen, am
21. Oktober 1919 zu Freimersdorf vorber
2. die Wilhelm Gustav Kauritt, Kallew
Ritter, Jacob Schug

der Persönlichkeit nach _____ 6. kannt

Ratholischer Religion, geboren den drei
nun zwanzig Käz des Jahres tausend acht hundert
zwanzig zu Köln
wohnhaft zu Brauweiler

Tochter des Melchior auf der Hof am Annen
Kallew, zu Köln vorber zu Köln
zu Brauweiler vorber zu Anna
Margaretha geborene Böser)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:
3. der Oskar Joseph Schüller)

der Persönlichkeit nach

6 kannt,
zumund zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Freimersdorf

4. der Ludwig August Friedrich Schugt,

der Persönlichkeit nach

6 kannt,
zumund zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Brauneck.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Ge-
setzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Ad. Conradts

Georg Meissner Kallies

F. Schüller

F. Schugt

Der Standesbeamte.

Krieg

Urgewaltiges Recht aufhaltend aufgerufen?
Verhandlungen in Form eines geschlossenen
Braumeierls am 15. Januar 1882.

Der Standesbeamte

Krieg



X.

am

des Jahres tausend acht hundert achtzig

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, zum Zwecke der
Eheleistung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

wohnhaft zu

Sohn de

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

wohnhaft zu

Dochter d

Alphabetisches Verzeichniß

zum

Heiraths-Register.

